

Protokoll zur 8. Sitzung des 34. Studierendenrats am 22.01.2024



Ort: Hallischer Saal
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 22:06 Uhr

Sitzungsleitung: Franka Wolberg
Protokollant*in: Artur Stock
Protokollversion: öffentlich

Inhalt

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung	2
TOP 01 Angestelltenbelange	2
TOP 02 Referent*innenbelange	2
TOP 03 Berichte der Sprecher*innen	3
TOP 04 Sprechstunde AKs, hastuzeit und Studierendenradio	4
TOP 05 Nachtragshaushalt	5
TOP 06 Vorstellung Kandidat*innen	5
TOP 07 Wahl Vorsitz	5
TOP 08 Anträge und Diskussionen	6
TOP 09 Geldfreigabe Gutachten Klage LJPA.....	6
TOP 10 Planung Urabstimmung Semesterticket	7
TOP 11 Sonstiges	7

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

- 20 Anwesend: Beschlussfähig
- TO ohne Änderungen angenommen

TOP 01 Angestelltenbelange

Elke: Getränke bekommen, SSR verbucht.

Patricia: Bittet um Antrag auf Geldfreigabe von neuen Festplatten, sind recht teuer.

Artur: Wie viel?

Patricia: Serverfestplatten, also Teuer. Und Switches.

Abstimmung 19/0/1 angenommen (1100€ für Hardware)

Anna: Ausschreibung Marketingkonzept Hochschulwahlen: Zweijährige Ausschreibung, 850€ bleiben, nur einzelne Daten aktualisiert.

Jan Niklas: Urabstimmung Semesterticket fällt in die gleiche Zeit, Ausschreibung anpassen?

Anna: Sollte kein Problem sein, wird mit reingenommen in die Ausschreibung.

Han: Onlinewahl „kann“ nicht, sondern wird stattfinden, noch ändern, so wie Preisgeld erhöhen.

Franka: Auf 1000€ erhöhen wegen Inflation?

Paul: Änderung kann nur auf Antrag vom Wahlausschuss passieren?

Jan Niklas: Ist eher eine Redaktionelle Änderung.

Johannes: Nicht nur Redaktionell, Urabstimmung mit Urnen und nicht Online?

Jan Niklas: „Vorraussichtlich“ kann stehen bleiben, Medium für Urabstimmung noch nicht geklärt.

Florian: Kann man nicht die Satzung ändern?

Jan Niklas: Wir kriegen nicht genügend Leute zusammen um die Satzung zu ändern, davor habe ich schon seit der ersten Sitzung gewarnt.

Abstimmung 18/0/2 angenommen (auf 1000€ erhöhen)

TOP 02 Referent*innenbelange

Moritz: Gespräch mit Detlef Kohrs über Semesterticket und Randzeitenbetreuung; Gespräch mit Univerwaltung über u. a. Fahrradstation steht an.

Lukas (Bericht): Drucker und Korrektiv unterstützt, Halle for Choice, MLUnterfinanziert, Zivilklausel, AFDdemo

Diskussion über vorliegenden Text.

Han: schlägt „Rassistische Säuberungsfantasien“ durch „Rassistische Deportationsfantasien“ zu ersetzen vor.

Johannes: Säuberungsfantasien ist treffender als Deportationsfantasien.

Jakob: es wurden aber tatsächlich lediglich Deportationsfantasien festgestellt

Han: Vielleicht kann man Anführungsstriche setzen

Artur: Anführungsstriche sind noch schwächer

Jan Niklas: Bezug des Textes liegt eher auf dem Institut um Kubitschek und Säuberungsfantasien treffen eher zu

Han: Vorschlag, Lukas lediglich die Empfehlung auszusprechen.

Abstimmung 19/0/1 angenommen (Veröffentlichung des Textes)

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

1. Vorsitz

Vorbereitung Sitzung, Gespräch mit Kohrs: Harzmensa wird 2024 nicht mehr in Vollbetrieb gehen, da Ausschreibungsverfahren im Weg stehen, Mobile Lösung wird Hälfte der ursprünglichen Mahlzeiten stemmen, Sozialis sehen das kritisch;

Semesterticket wird bald wiederverhandelt, spätestens Februar.

Hochschulentwicklungsplanpositionierung durchgeführt;

Korrektivtext mit verfasst;

Planungstreffen von Halle gegen Rechts beigewohnt, Demo war berührend; wirklich starkes Zeichen

Angestelltenverträge überarbeitet; danke an Anton und Nele

Studentisches Prorektorat wurde in der Tulpemensa besprochen, Rektor meint er möchte darüber ein Gespräch führen;

Bewerbungsgespräche für Annas Nachfolge vorbereitet, 3 Bewerber*innen morgen, Bericht wird dem StuRa bald vorgelegt.

2. Finanzen

Tagesgeschäft; Jahresabschluss vorbereitet; Inventur erfolgt; BRH Besuch wird vorbereitet.

3. Soziales

Jonah ist ausgefallen, daher Lilly stellvertretend nachgerückt; Vorletzte Woche 2 Sozialdarlehen vergeben; Zahlungsanweisungen geschrieben; Wollen mit Moritz dem Studentenwerk Druck machen

4. Sitzungsleitung

Pflege der Mails und Website, bald wieder volle Kapazität, nach der Klausurenphase

5. FSR-Koordination

Sitzung am 10.1. mit WirFahrenZusammen am 17.1. und Aktualisierung des E-Mailverteilers

Lisa: Studentische Vollversammlung?

Jan Niklas: WirFahrenZusammen wollen es als Diskussionsraum haben, ist aber recht unorganisiert und kurzfristig, daher noch nicht so groß aufgezogen.

Florian: Waren im FSR anwesend, Vollversammlung wurde als schnelles Vernetzungstreffen vorgeschlagen

Johannes: In einer Woche Vollversammlung ankündigen ist bisschen aberwitzig.

Rachel: Eher eine große Infoveranstaltung.

Jan Niklas: WFZ sehen Vollversammlung wahrscheinlich als „Voller Saal“

TOP 04 Sprechstunde AKs, hastuzeit und Studierendenradio

1. HastuZeit

Tagesgeschäft. ASQ Abschlüsse werden betreut. Rechenschaftsbericht geschrieben.

2. AK ALV

Nicht da

3. AKW

Arbeitskreis Geburtstag, daher begonnen mit den Planungen

4. AK Zivilklausel

Text geschrieben, auf Instagram lesbar

5. AK queer einsteigen

Veranstaltungsreihe wird beantragt

Lisa: Schwierig ohne Antrag.

Letzte zwei Veranstaltungen; CSD wird geplant mit der Stadt; Mit den anderen queeren Hochschulgruppen wird sich vernetzt.

6. AK Ökologie

Planung des Jahres und eines Workshops

7. AK Studieren mit Kind

Nichts zu berichten

8. AK Protest

Anton: Waren am vergangen Samstag zur Demo tätig

9. AK Inklusion

Elke: Ab und zu Gespräche mit Christian, der Rote Salon wird fleißig für Beratungen gebucht.

10. AK Uni im Kontext

Nicht da

11. AK Kritische JuristInnen

Nicht da

13. Studierendenradio

Siehe Bericht

TOP 05 Nachtragshaushalt

Franka: Liegt in der TO vor, Geldtopf für Gutachten wird angelegt.

Yujin: Geld geht über Studierende an Drittstellen und dann von der Uni über Studierende wieder zurück an uns.

Rachel: Werden Mahnungen ausgestellt?

Yujin: Die gehen an die Studierenden, die Studierenden sind der Uni gegenüber klagepflichtig.

Franka: Aus Erfahrung kommt das auch nicht alles wieder.

Rachel: Wie darf man sich den Topf „offene Forderungen“ vorstellen?

Yujin: Er bezieht sich auf offene Sozialdarlehen.

Abstimmung: 20/0/1 angenommen (Nachtragshaushalt angenommen)

TOP 06 Vorstellung Kandidat*innen

Alle Kandidierenden bekommen die Gelegenheit sich vorzustellen, es werden vereinzelt Nachfragen gestellt.

TOP 07 Wahl Vorsitz

Florian: Schlägt Jobst Poggenklas vor.

Jobst: Kurze Vorstellung: Erstes Mal im Stura, LHG will gerne mit Jusos zusammenarbeiten; Anwesenheitspflichten und Bafög sind Schwerpunkte, sowie Digitalisierung; Mensa und Druckerproteste sind auch wichtig.

Jan Niklas: Das wird keine Ampelkoalition, aber er als Vorsitz würde er es auch unterstützen.

Artur: Für Ampel müsste die LHG aber Finanzen machen.

Abstimmung: 14/2/5 angenommen (Jobst Poggenklas ist Vorsitzender Sprecher)

TOP 08 Anträge und Diskussionen

A) 8. März:

Zum Feministischen Kampftag wird eine Demo geplant, Unterstützung für die Übersetzung der Redebeiträge und Werbematerialien wird beantragt.

Han: Welche Band wollt ihr einladen?

Lea-Marie: Aus Halle aber nicht sicher über Namen.

Jan Niklas: Will persönlich nochmal auf den Anlass hinweisen und bedankt sich für die Orga.

Abstimmung: 19/2/0 angenommen (Antrag nach TO)

B) NachHalltig:

Rachel: Ringvorlesung wird beantragt; Findet jährlich statt, dieses Jahr über Vermüllung der Meere, Bioökonomie etc.

Yujin: Bei Fragen an die Finanzen.

Rachel: Lisa kennt sich aus.

Abstimmung: 19/0/2 (Antrag nach TO)

TOP 09 Geldfreigabe Gutachten Klage LJPA

Musa: Wurde bereits im SPK besprochen; Studi hat 2022 ersten Versuch Examen geschrieben, Jahr später Verbesserungsversuch, aber an Corona erkrankt. Nach Vorschrift gemeldet. LJPA bot ihm an, dass alle Prüfungen verloren gehen, oder dass der zweite Durchgang komplett mit null Punkten gewertet wird. Weiterer Durchgang wurde ihm angeboten, dort Verschlechtert. Rechtsbeistand geholt, um vorherigen Versuch anrechnen zu lassen; Stura hat ihn an die Anwälte verwiesen, die den Präzedenzfall auf jeden Fall interessant finden, und jetzt will er das LJPA verklagen; SPK war sich einig das zu fördern, da es für die Coronaauflagen Präzedenzfall sein könnte; Finanzis sicherten 700€ zu, ganzer Prozess könnte mehrere Tausend Euro kosten; FSR Jura beschließt morgen Geld.

Richard: Nachfrage zu den zwei Optionen.

Musa: Er hat sich praktisch für keine entschieden.

Abstimmung: 18/1/2 angenommen (700€ aus Juristenkosten)

TOP 10 Planung Urabstimmung Semesterticket

Jan Niklas: Neuer Vertrag soll unbefristet laufen bis zur nächsten Preiserhöhung, dazu sollten aber die Studierenden entscheiden. Frage ist, wann wir sie machen; Unabhängig von der Hochschulwahl wäre man mit den Verhandlungen flexibler, mit der Hochschulwahl ist es politisierter; Dafür es mit Hochschulwahl zu machen spricht, dass es in einem Rutsch gemacht wird und die Wahlbeteiligung sich möglicherweise gegenseitig erhöht; Bitte, darüber heute noch abzustimmen.

Florian: Mit Wahl wäre gut, Beteiligung erhöhen.

Jobst: Auch dafür, politisiert wird das eh.

Johannes: Lässt die Uni das zu?

Jan Niklas: Wissen wir nicht, muss das Wahlteam klären. Wir sollten eine Absicht beschließen.

Florian: War letztes Mal nicht mit den Hochschulwahlen? Nein? Okay.

Jan Niklas: Beantragt, darüber abzustimmen.

Abstimmung: 20/0/0 angenommen (Semesterticket zur Hochschulwahl abstimmen anpeilen)

TOP 11 Sonstiges

Yuijn: Für Abrechnung der Klausurtagung fehlen noch Reisekosten

Artur: deshalb Frist bis zum 24.1.

Lisa: Beratungen wurden noch nicht verlängert? Geld muss noch freigegeben werden.

Elke: Herr Kreuz würde das wieder machen; Sozialberatungen sollen nicht begrenzt eingerichtet werden.

Jan Niklas: Können einmal Abstimmen, müssen aber immer neu freigeben.

Abstimmung: 21/0/0 (Joshua Riehl unbefristet Vertrag anbieten)

Abstimmung: 21/0/0 (3000€ für Beratungen)